

# Sondergebühren-Schlichtung – erfolgreiches Jahr 2018

€ 402.838,- für die Ärzte erkämpft.  
Aber: schon wieder über 1.000 neue Fälle bringen die Schlichtung an die Kapazitätsgrenze!

Seit 1990 gibt es nunmehr den Schlichtungsausschuss zur Interpretation der Sondergebührenvereinbarung mit dem Versicherungsverband.

Die Schlichtungskommission ist paritätisch besetzt mit je drei Vertretern der Ärztekammer und des Versicherungsverbandes.

2018 waren dies von Seiten der Ärztekammer: Als Vorsitzender **Univ.-Prof. Prim. MR Dr. Friedrich Renner**, ehemals Leiter der Abteilung Innere Medizin im KH der Barmherzigen Schwestern Ried, und als weitere Mitglieder **HR MR Prim. Dr. Oswald Schuberth**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin im KH Kirchdorf, und **Dr. Maria Leitner**, Bereichsleiterin Recht & Schiedsstellen.

Von Seiten des Versicherungsverbandes: Als Vorsitzende **Dr. Monika Sobota**, Wiener Städtische Versicherung, und als weitere Mitglieder **Agnes Karall**, UNIQA Versicherung, und **Gernot Hebenstreit**, Merkur Versicherung. Dr. Sobota hat mit Ende 2018 ihre Funktion zurückgelegt, ab 2019 hat diese Dr. Martina Pierron, auch Wiener Städtische Versicherung, übernommen.

In den Verhandlungen des Schlichtungsausschusses geht es darum, strittige Fälle zu klären, bei denen die Versicherung etwa die stationäre Notwendigkeit in Frage stellt oder Operationsgruppen nicht in der verrechneten Höhe bezahlt oder, wie zuletzt sehr oft, Rechnungen aufgrund von Interpretationsfragen zum Sondergebührenvertrag kürzt.

Der neue Sondergebührenvertrag von 1. Juli 2016 – 31. März 2020 hat auch 2018 immer noch vermehrte Anträge an die Schlichtung mit sich gebracht.



Univ.-Prof. Prim. MR  
Dr. Friedrich Renner



HR MR Prim.  
Dr. Oswald Schuberth



Dr. Maria Leitner,  
Recht & Schiedsstellen

Die Kommission des Schlichtungsausschusses hat im Jahr 2018 in **acht Sitzungen** (abwechselnd in der Ärztekammer für Oberösterreich in Linz und im Versicherungsverband in Wien) ein Riesenspensum bewältigt, insgesamt konnten dabei **943 Fälle** erledigt werden.

## STRITTIGE FÄLLE KLÄREN

Erfreulicherweise ist es dem Team der Ärztekammer im Schlichtungsausschuss wiederum gelungen, mehr als die Hälfte der strittigen Fälle zugunsten der Ärzte und Spitäler zu entscheiden. In mühevollen und arbeitsintensiven Verhandlungen konnten im Jahr 2018 über **€ 402.838,-** für die Ärzte erstritten werden. Das ergibt durchschnittlich ca. € 794,- pro Fall, der zugunsten der Ärzte und Spitäler entschieden wurde.

Grundsätzlich werden die vorgelegten Fälle chronologisch nach Einlangen im Schlichtungsausschuss behandelt. Jedoch werden **Interpretationsfragen** zum Katalog vorgezogen, gerade weil die Vereinbarung 2016 bis 2020 bekanntlich wieder Änderungen mit sich brachte und es daher vorrangiges Ziel ist, offene Fragen dazu ehestmöglich zu klären. Solche generellen Entscheidungen werden unverzüglich nach Unterfertigung des Protokolls anonymisiert auf unserer Homepage unter [www.aekooe.at](http://www.aekooe.at) Infomappe Sondergebühren – Verträge und Schlichtung veröffentlicht.

## VORSELEKTION ETABLIERT

Besonders erfreulich ist, dass sich mittlerweile die **Vorselektion** bestens etabliert hat und in vollem Umfang mit zwei Teams arbeiten konnte. Vorselektion bedeutet, dass unkomplizierte Einzelfälle, bei denen es nicht um Vertragsinterpretationen oder um Fälle von übergreifender Bedeutung geht, auf kurzem Weg rasch geklärt werden können.

Die Vorselektionsteams bestanden 2018 aus **Univ.-Prof. Prim. MR Dr. Renner** und **Univ.-Prof. Prim. Dr. Michlmayr** sowie von Kammerseite **Mag. Christoph Voglmair** und **Mag. Seyfullah Çakır**.



Mag. Christoph Voglmair  
LL.M.



Mag. Seyfullah Çakır,  
Kassenrecht & Arzthonorare

Mit Hilfe der Vorselektionen ist es bereits gelungen, den großen Rückstand, der von einigen Jahren durch die ständig steigende Anzahl an vorgelegten Fällen entstanden ist, erheblich abzubauen. Jedoch kämpfen wir in den vergangenen Jahren schon wieder mit enormen Fallsteigerungen.

**2017 sind 1.058 Fälle eingelangt und 2018 wieder 1.023 Fälle: Zahlen, die die Schlichtung absolut an die Kapazitätsgrenze bringen!**

Also geht es auch im heurigen Jahr vorrangig darum, wieder möglichst viele Fälle abzuarbeiten.

## GESCHÄFTSSTELLE

**Geschäftsstelle** des Schlichtungsausschusses ist die Ärztekammer für Oberösterreich. Für die reibungslose und präzise Abwicklung sorgt **Heidi Waldhauser**, Tel. 0732 77 83 71-207, [waldhauser@aekooe.at](mailto:waldhauser@aekooe.at), unterstützt von **Inge Weberberger** und bei der Vorselektion von **Sandra Kohlbauer**.



Heidi Waldhauser Sandra Kohlbauer Inge Weberberger

An dieser Stelle dürfen wir uns bei den **Fachgruppenvertretern und all jenen Gutachtern** bedanken, von denen wir verlässlich zu jedem strittigen Fall eine fachliche Stellungnahme erhalten. Diese sind eine sehr hilfreiche Argumentationsgrundlage für die Verhandlungen mit den Versicherungen. ■